

Generalversammlung 2025 mit Kurzvortrag über Amphibienwanderung

Freitag, 14. März 2025, 19.00 bis ca. 21.30 Uhr

Saal Katholisches Pfarreizentrum Bülach, Scheuchzerstrasse 1/Spitalstrasse, Bülach

Monique Peters, von den SKK Landschaftsarchitekten, erzählt uns von gefährdeten Amphibien, den Schutzmassnahmen während der Amphibienwanderung und über die Beratung der ehrenamtlichen Helfer.

Die Einladung für die nachfolgende Generalversammlung des Naturschutzvereins mit Traktandenliste folgt separat.



Foto: Beat Hauenstein

Einweihung Schwalbenhaus in Eglisau

Donnerstag, 27. März, 17.00 Uhr, Kleeblatt-Wiese, Rihaldenstrasse 28, Eglisau

Elf Jahre stand das Schwalbenhaus beim Stadtweiher Bülach, ohne dass es von Mehlschwalben bezogen wurde. In Eglisau sind dank der Nähe zum Rhein noch viele Mehlschwalben heimisch und deshalb die Chancen für eine erfolgreiche Besiedlung intakt. Bei einem kleinen Apéro freuen wir uns auf viele potentielle Hausbewohnerinnen, welche bereits in einigen Tagen von südlich der Sahara bei uns eintreffen.



Neophytenzupfen bei Nussbaumen

Mittwoch, 24. April, 19.00 bis ca. 21.00 Uhr

Wir jäten in einem ehemaligen Rebberg das Einjährige Berufskraut auf einer Fläche, die wir in den nächsten Jahren für die Biodiversität aufwerten möchten. Anschliessend gibt es einen kleinen Imbiss.

Treffpunkt: oberhalb Nussbaumen bei Bülach, unterhalb des ehemaligen Rebbergs Rodis.

Ausrüstung: Gartenhandschuhe, gute Schuhe.



Stunde der Gartenvögel – Exkursionen in Bülach und Eglisau

Welche Vögel können wir im Frühling beobachten und zählen? Der Siedlungsraum kann ein wichtiger Lebensraum für Vögel sein, wenn Gärten und andere Grünflächen vielfältig gestaltet sind.

Samstag, 10. Mai, 8.00 bis 10.00 Uhr.

Treffpunkt: Eingang Friedhof, Schwarzgruebstrasse, Bülach
Leitung: Christine Nagel, Barbara und David Galeuchet

Sonntag, 11. Mai, 9.00 bis 10.00 Uhr.

Schulhaus Steinboden, Rihaldenstrasse 60, Eglisau
Leitung: Ruth Höner



Michael Gerber, Birds-online.ch

Standaktionen in Eglisau: Einheimische Stauden, Wildsträucher und Wildrosen

Machen wir unsere Gärten naturnaher: Kommen Sie vorbei und nutzen Sie die Gelegenheit mit Stauden und Sträuchern wieder vermehrt Vögel, Schmetterlinge und Wildbienen in Ihren Garten zu locken.

**Samstag, 10. Mai, 10.00 bis 16.00 Uhr
am Muttertagmarkt im Städtli Eglisau**

Erste Wildstaude gratis, weitere vergünstigt.

**Samstag, 27. September, 9.00 bis 11.00 Uhr
beim Schulhaus Steinboden in Eglisau**

Erster Wildstrauch gratis, weitere vergünstigt.



Serfan Bachmann

Naturjuwelen in der Umgebung – Exkursion per E-Bike oder Velo

Sonntag, 25. Mai, 9.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr. Kleeblatt-Wiese, Rihaldenstrasse 28, Eglisau

In unserer näheren Umgebung entdecken wir allerlei Sehenswertes wie Orchideen, seltene Vögel und bei sonnigem Wetter vielleicht sogar Schmetterlingshaute.

Route: Von Eglisau via Heimgarten und Glattfelden zum Kraftwerk Eglisau-Glattfelden (Hinfahrt ca. 12km).

Mitnehmen: E-Bike oder Velo, falls vorhanden Feldstecher. Bei Regen und starkem Wind findet die Exkursion nicht statt.



Lebendiger Garten – Möchten Sie mehr Gartenfreuden für Menschen, Igel, Schmetterling und Co.?

Freitag, 13. Juni, 19.30 bis ca. 21.30 Uhr. Gemeinschaftsraum Berglistr. 22 in Bülach

Naturgarten-Gestalter Artenreich und Naturschutzverein Bülach zeigen wie ein naturnaher Garten aussieht und lebt – und wie er angelegt werden kann und wie der NV Bülach dabei mithilft.

Im Anschluss Führung zu lebendigen Gärten im Fuchsquartier.



Wie können wir dem Igel helfen?

Mittwoch, 10. September, 19.00 bis 21.00 Uhr. Hertilabor, Hertistrasse 19, Bülach

Der Siedlungsraum ist auch für die Igel ein wichtiger Lebensraum. In der Abenddämmerung durchstreifen wir das Hertiquartier. Wir erfahren, wo hier auch Igel unterwegs sein können, wie sie leben und wie das Igel-Haufen Bauen im Garten geht.

Leitung: Expertin vom Igelzentrum Zürich.



Heuet (Riedpflege) im Biotop Bösmösl

Samstag, 27. September, 9.00 bis ca. 13.00 Uhr

Seit 1959 kümmert sich der Naturschutzverein Bülach um das Waldried Bösmösl. Wir werden das Schnittgut schonend aus dem Ried entfernen. Anschliessend gibt es einen gemütlichen Imbiss am Lagerfeuer..

Treffpunkt beim Biotop Bösmösl, im Wald zwischen Höhrainhof und Wagenbrechi.

Ausrüstung: Gartenhandschuhe und gute Schuhe/Stiefel.

